

Anfrage öffentlich	Datum 05.03.2025	Nummer F0080/25
Absender CDU/FDP Stadtratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 05.03.2025	
Kurztitel Zebrastreifen um 90 Grad drehen		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

kürzlich haben Stadtplanungsstudenten herausgefunden, dass die Sicherheit an Fußgängerüberwegen erhöht werden kann, wenn die Streifen um 90 Grad gedreht werden. Die Längsstreifen sollen als natürliche Gehrichtung die Stellung der Fußgänger im Straßenverkehr stärken, während die Querstreifen für Autofahrer eine optische Barriere bilden und so zur besseren Wahrnehmung des Überwegs beitragen.

In der Landeshauptstadt Erfurt soll diese Idee bereits im Rahmen eines Modellprojekts getestet werden – und das, ohne eine Änderung der Straßenverkehrsordnung vornehmen zu müssen.

Laut Herrn Stefan Peter Andres, Dozent für Stadt- und Raumplanung an der Fachhochschule Erfurt, geht die bisherige Anordnung der Streifen auf die Antike zurück. So wurden im alten Pompeji Quersteine für Fußgänger verlegt, um den Kutschenverkehr nicht zu beeinträchtigen. Der Zebrastreifen, wie wir ihn heute kennen, wurde 1953 in Deutschland eingeführt, und seit 1963 sind Autofahrer verpflichtet, Fußgängern an Zebrastreifen Vorrang zu gewähren.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um eine Einschätzung zu folgenden Fragen:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung Magdeburg diese neuen Erkenntnisse zur Erhöhung der Sicherheit an Fußgängerüberwegen?
2. Besteht die Möglichkeit, in Magdeburg zeitnah Fußgängerüberwege nach diesem Prinzip umzugestalten?
3. Plant die Stadtverwaltung, sich hierzu mit der Landeshauptstadt Erfurt und der FH Erfurt auszutauschen?
4. Ist ein entsprechendes Modellprojekt in Magdeburg vorgesehen?

Ich bitte um eine mündliche Stellungnahme sowie um eine ausführliche schriftliche Antwort innerhalb der vorgegebenen Frist gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Sollte diese Frist nicht eingehalten werden können, bitte ich um eine kurze Benachrichtigung.

Manuel Rupsch
Stadtrat
CDU/ FDP Stadtratsfraktion